

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ; Bürgerschaft Bremen 1950

26.01.1950 - Beschlüsse der Bürgerschaft

Beschlüsse der Bürgerschaft

vom 26. Januar 1950.

A. Stadtbürgerschaft.

1. Mitteilung des Senats vom 6. Jan. 1950.

2. Ersatzwahl für ein ausgeschiedenes Mitglied des Beirats bei dem Ortsamt Huchting sowie im Beirat der Inneren Verwaltung.

Herr Walter Löbert, geb. 7. Juli 1912, kaufm. Angestellter, Bremen-Huchting, Auf den Kahlken 6, wird als Mitglied des Beirats bei dem Ortsamt Bremen-Huchting gewählt.

Herr Heinrich Flohr, geb. 27. Oktober 1901, Obermaschinenmeister, Bremen-Huchting, Am Vorfeld 56, wird als Vertreter des linken Weserufers für den Beirat der Inneren Verwaltung gewählt.

2. Antrag 171, Abs. 1.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, bis zum 15. März 1950 den Bebauungsplan für die westlichen Vorstädte vorzulegen.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

3. Antrag 175.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Sämtliche bei den Bauämtern eingerichteten Baustoffbeschaffungsabteilungen und Läger werden bis spätestens zum 30. Juni 1950 aufgelöst. Eine weitere Auffüllung der Läger wird ab sofort nicht mehr vorgenommen.

Der Antrag wird an die Deputation für das Bauwesen mit der Bitte um Bericht überwiesen.

4. Antrag 176.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat zu überprüfen, ob eine Notwendigkeit besteht, zwischen der Abfahrt Kurfürstenallee und der Abfahrt Industriehafen der Autobahn eine neue Abfahrtsstelle zu schaffen, die zu einer Verkehrsentlastung, vor allem der westlichen Vorstadt, führen könnte.

Der Antrag wird an die Deputation für das Bauwesen mit der Bitte um Bericht überwiesen.

5. Antrag 181.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Für die Zulassung und Anweisung von Plätzen der Marktbezieher des ambulanten Gewerbes bei Märkten, wie Osterwiese, Freimarkt usw., wird ein bürgerschaftlicher Ausschuß von fünf Mitgliedern gewählt.

Der bürgerschaftliche Ausschuß hat im Benehmen mit dem Stadtamt Bremen alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

Wahl eines bürgerschaftlichen Ausschusses für die Zulassung und Anweisung von Plätzen bei Märkten und Messen.

Es werden gewählt:

Herr Richard Boljahn, Bremen, Wanfrieder Str. 62
Herr Carl Stockhinger, Bremen, Kantstr. 103
Herr Wilhelm Filzen, Bremen, Ilmenauer Str. 10
Herr Johann Bothe, Bremen, Buntentorsteinweg 384
Herr Heinrich Dietrich, Br.-Osterholz-Tenever, Ellenerbrook 46.

B. Bürgerschaft (Landtag).

1. Mitteilung des Senats vom 13. Dez. 1949.

1. Schulverwaltungsgesetz für die Freie Hansestadt Bremen.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorlage zu.

Damit ist das Schulverwaltungsgesetz für die Freie Hansestadt Bremen (Mitteilung des Senats vom 30. September 1949 S. 242) mit den vorgeschlagenen Änderungen der §§ 6 und 8 (Mitteilung des Senats vom 13. Dezember 1949 S. 289) beschlossen.

2. Mitteilung des Senats vom 30. Dez. 1949.

Gesetz über den Feuerschutz im Lande Bremen.

Das Gesetz wird mit den folgenden vorgeschlagenen Änderungen an die Deputation für die Innere Verwaltung zurückverwiesen:

Im § 4 Abs. 3 soll hinter dem Wort „Einvernehmen“ eingefügt werden:

„mit der Deputation und den beteiligten Fachsenatoren“.

Im § 4 Abs. 4 ist das Wort „fachlichen“ zu streichen.

Im § 7 Abs. 1 Satz 2 sind hinter dem Wort „schlägt“ die Worte „im Einvernehmen mit dem Betriebsrat“ hinzuzufügen.

3. Mitteilung des Senats vom 6. Jan. 1950.

1. Weihnachtsbeihilfe für Beschäftigte der Besatzungsmacht.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorlage des Senats zu.

4. Wahl eines Leiters des Rechnungshofes und seines Stellvertreters.

Die Bürgerschaft beschließt:

Die Stelle eines Leiters des Rechnungshofes und seines Stellvertreters werden ausgeschrieben.

5. Dringlichkeitsantrag Nolte.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Der Senat wird beauftragt, ein Gesetz über die Feiertagsbezahlung der unständig beschäftigten Aushilfsarbeiter in den Häfen alsbald der Bürgerschaft zur Beratung und Beschlußfassung zuzuleiten.

In diesem Gesetz muß sichergestellt sein, daß der Aushilfsarbeiter für jeden Feiertag im Sinne des Artikels 55 der Landesverfassung einen vollen Schichtlohn erhält.

Der Dringlichkeitsantrag wird an die Deputation für Arbeit überwiesen.

6. Dringlichkeitsantrag Dietrich.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Dem Bundestagspräsidium ist telegrafisch mitzuteilen, daß die Bremische Bürgerschaft eine Erhöhung des Butterpreises für untragbar hält.

Die Bürgerschaft stimmt dem Dringlichkeitsantrage zu.

7. Antrag 165.

Die Bürgerschaft wolle beschließen,

den vom Lande Bremen (Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr) mit der Kalanstalt (Fa. Brauns), Bremerhaven, über die Verwaltung und Arbeiten im Kaiserhafen abgeschlossenen Vertrag zum nächsten Termin zu kündigen.

Der Antrag wird an die Deputation für Häfen, Schifffahrt und Verkehr überwiesen.

8. Antrag 167.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Der Senat wird ersucht, unverzüglich Verhandlungen mit dem Landeskommisnar oder anderen zuständigen Stellen der Besatzungsmacht aufzunehmen, um die noch der GYA unterstehenden Jugendheime schnellstens in die Verwaltung deutscher Stellen zu überführen.

Der Antrag wird an die Deputation für Leibesübung und Jugendpflege überwiesen.

9. Antrag 168.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft beschließt, auch den Alu- und Alfü-Empfängern, soweit sie noch keine Feuerungsbeihilfe erhalten haben, die gleiche Feuerungsbeihilfe zu gewähren, wie sie die Wohlfahrtsempfänger ausgezahlt erhielten. Die Finanzdeputation wird gebeten, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Der Antrag wird an die Finanzdeputation überwiesen.

10. Antrag 169.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, bei den zuständigen Bundesbehörden gegen die Erhöhung der Treibstoffpreise im Interesse der betroffenen Wirtschaftszweige und Verbraucher Einspruch zu erheben.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

11. Wahlen in die Deputationen.

Für den verstorbenen Abgeordneten Wilhelm Diers wird Herr Christian Mahlstedt, Bremen, Bakeweg 1, als Mitglied in die Deputation für Häfen, Schifffahrt und Verkehr gewählt.